



Inventar der Denkmalschutzobjekte von überkommunaler Bedeutung

- Das Inventar** Das Inventar listet Bauten und Anlagen auf, die aufgrund ihrer historischen Bedeutung wichtige Zeugen vergangener Epochen sind. Mit der Aufnahme ins Inventar wird ein Objekt nicht unter Schutz gestellt, sondern eine Schutzvermutung festgehalten.
- Schutzzweck** Der im Inventarblatt aufgeführte Schutzzweck hält in allgemeiner Art und Weise fest, wie der Charakter der Bauten bewahrt werden kann. Welche Bestandteile der Bauten im Detail erhalten werden sollen, ist nicht im Inventarblatt festgelegt, sondern wird im Rahmen eines Bauvorhabens entschieden. Dies betrifft neben dem Gebäudeäusseren auch das Gebäudeinnere und die Umgebung. Bei Bauvorhaben empfiehlt es sich, frühzeitig mit der kantonalen Denkmalpflege Kontakt aufzunehmen. Sie bietet Eigentümerinnen und Eigentümern unentgeltliche Beratung an.
- Aktualität der Inhalte** Die im Inventarblatt wiedergegebenen Informationen zu einem Objekt beruhen auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Festsetzung. Neuere Informationen, etwa zu jüngsten Massnahmen oder zum aktuellen Zustand eines Objekts, können bei der kantonalen Denkmalpflege eingeholt werden.
- Fragen und Anregungen** Verfügen Sie über weitere Informationen zu den Bauten im Inventar? Haben Sie Fragen zum Inventar? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf und beachten Sie den Flyer «Fragen & Antworten» auf unserer Internetseite:
- zh.ch/denkmalinventar
- Disclaimer** Das Inventarblatt gilt nicht als vorsorgliche Schutzmassnahme im Sinne von § 209 Planungs- und Baugesetz.
- Nutzungsbedingungen** Dieses Inventarblatt wurde unter der Lizenz «Creative Commons Namensnennung 4.0 International» (CC BY 4.0) veröffentlicht. Wenn Sie das Dokument oder Inhalte daraus verwenden, müssen Sie die Quelle der Daten zwingend nennen. Mindestens sind «Kanton Zürich, Baudirektion, kantonale Denkmalpflege» sowie ein Link zum Inventarblatt anzugeben. Weitere Informationen zu offenen Daten des Kantons Zürich und deren Nutzung finden Sie unter zh.ch/opendata.

Ehem. Stadtmauer

Gemeinde

Bülach

Bezirk

Bülach

Ortslage

Altstadt, Wettli

Planungsregion

Zürcher Unterland PZU

Adresse(n) Brunngrasse 14, 16; Grabengasse 3, 5, 7, 9, 11, 13; Hans-Haller-Gasse 3, 14; Hintergrasse 7, 9, 11, 14a; Kopfgasse 4, 6, 8; Marktgrasse 8, 9, 41; Müsegg 5, 7; Obergasse 7, 9, 11; Poststrasse 4; Rathausgasse 7, 8, 9, 11, 12; Rössligasse 7, 8

Bauherrschaft

ArchitektIn

Weitere Personen

Baujahr(e) nach 1384

Einstufung kantonal

Ortsbild überkommunal ja

ISOS national ja

KGS B7416

Datum Inventarblatt 27.05.2021 Akulina Müller

Objekt-Nr.	Festsetzung Inventar	Bestehende Schutzmassnahmen		
053STADTMAUER000 47	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-		
053STADTMAUER000 51	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-		
053STADTMAUER000 59	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	PD	13.06.1989	BDV Nr. 1476/1985 vom 7.11.1985 Beitragszusicherung
053STADTMAUER000 64	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	PD	25.10.1993	RRB Nr. 1331/1977 vom 30.03.1977 Beitragszusicherung
053STADTMAUER000 76	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	PD	25.10.1993	RRB Nr. 1331/1977 vom 30.03.1977 Beitragszusicherung
053STADTMAUER000 97	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	PD	16.05.1986	BDV Nr. 1232/1985 vom 17.09.1985 Beitragszusicherung
053STADTMAUER000 99	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-		
053STADTMAUER001 01	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-		
053STADTMAUER001 03	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-		
053STADTMAUER001 07	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-		
053STADTMAUER001 34	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-		
053STADTMAUER001 36	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-		
053STADTMAUER001 57	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-		
053STADTMAUER001 59	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-		



Ehem. Stadtmauer

053STADTMAUER001 61	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-			
053STADTMAUER001 63	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-			
053STADTMAUER001 74	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-			
053STADTMAUER001 76	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-			
053STADTMAUER001 85	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-			
053STADTMAUER001 89	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-			
053STADTMAUER001 91	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	PD	15.08.1985	BDV Nr. 1766/1983 vom 19.12.1983	
053STADTMAUER001 94	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	PD	11.01.1991	BDV Nr. 0241/1986 vom 21.02.1986 Beitragszusicherung	
053STADTMAUER001 95	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-			
053STADTMAUER001 96	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	PD	11.01.1991	BDV Nr. 0241/1986 vom 21.02.1986 Beitragszusicherung	
053STADTMAUER002 00	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-			
053STADTMAUER002 08	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	PD	19.01.1966	RRB Nr. 4718/1965 vom 16.12.1965 Beitragszusicherung	
053STADTMAUER002 20	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-			
053STADTMAUER005 14	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-			
053STADTMAUER015 24	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-			
053STADTMAUER016 36	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	PD	11.06.1986	BDV Nr. 1427/1985 vom 28.10.1985	
053STADTMAUER020 13	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-			
053STADTMAUER020 29	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	-			
053STADTMAUER030 21	RRB Nr. 5113/1979 Liste ohne Inventarblatt, AREV Nr. 0452/2021 Liste und Inventarblatt	PD	26.04.2000	BDV Nr. 110/2000 vom 08.03.2000 Unterschutzstellung	

Schutzbegründung

Das 1384 zur Stadt erhobene Bülach gehört zu den neun mittelalterlichen Landstädtchen im Kanton Zürich. Die zunächst freistehende Stadtmauer wurde vermutlich in Zusammenhang mit der Stadterhebung errichtet. Von der ursprünglich etwa 700 m langen Mauer ist heute noch rund die Hälfte in einzelnen Teilabschnitten in mehr oder weniger verbautem Zustand erhalten. Dieser Umfang ist für den Kanton einzigartig. In keinem anderen Landstädtchen oder selbst in Zürich und Winterthur sind mehr Abschnitte aus dem Mittelalter erhalten geblieben. Der Stadtmauer kommt als politischer Zeuge für die Entwicklung von Bülach und dessen städtische Selbstverwaltung sowie als baukünstlerischer Zeuge für einen mittelalterlichen Wehrbau eine sehr hohe Bedeutung zu.

Schutzzweck

Substanzielle Erhaltung der einzelnen Stadtmauerabschnitte sowie Erhaltung des Freiraums zwischen der ehem. Stadtmauer und den angrenzenden Strassen.

Ehem. Stadtmauer

Kurzbeschreibung

Situation / Umgebung

Die Altstadt liegt im Zentrum von Bülach zwischen der Schaffhauser- und der Poststrasse. Die mittelalterliche Stadtanlage in Form eines Ovals wird durch die ehem. Stadtmauer, welche heute zu grossen Teilen in Gebäuden integriert ist, klar abgegrenzt. Ein schmaler Grünstreifen, heute teilweise zu Parkplätzen umgewandelt, umgibt den historischen Siedlungskern.

Objektbeschreibung

Stadtmauerabschnitt 1 (053STADTMAUER00047, 053STADTMAUER00051)

Ehemals an das 1840 abgebrochene Südtor unmittelbar westl. anschliessender, mittelgrosser (ca. 16 m) Abschnitt. Heute in die Südfassade (Vers. Nr. 00047) bzw. Zwischenwand einer aus drei verschiedenen Liegenschaften gebildeten L-förmigen Häusergruppe eingebaut.

Stadtmauerabschnitt 2 (053STADTMAUER00059)

Mittelgrosser Abschnitt (ca. 17 m) im SW an der Nordseite der Hans-Hallergasse bzw. der Ostseite der Poststrasse, eingebaut in die Westwand der Liegenschaft Hans-Hallergasse 14.

Stadtmauerabschnitt 3 und 4 (053STADTMAUER00097, 053STADTMAUER00099, 053STADTMAUER00101, 053STADTMAUER00103, 053STADTMAUER00107)

Grösserer Abschnitt (ca. 53 m) im Westen auf der Nord- bzw. Südseite der Rathausgasse. Heute als Westwand in eine aus fünf verschiedenen Liegenschaften zusammengesetzte traufständige Häuserzeile (17./18. Jh.) mit durchlaufendem Dachfirst eingebaut.

Stadtmauerabschnitt 5 (053STADTMAUER02013)

Abschnitt (ca. 17 m) an der Südseite der Rössligasse. Seit 1972/74 in die Westwand des neuen Altersheims eingebaut.

Stadtmauerabschnitt 6 (053STADTMAUER03021)

Nordwestlicher Abschnitt am Müseggässli. Heute als NW-Wand in Neubau von 2005 integriert.

Stadtmauerabschnitt 7 (053STADTMAUER00157)

Nordwestlicher Abschnitt an der Grabengasse 13. Heute als NW-Wand in Altstadthaus (17. Jh.) integriert.

Stadtmauerabschnitt 8 (053STADTMAUER00159, 053STADTMAUER00161, 053STADTMAUER00163, 053STADTMAUER00195, 053STADTMAUER01524)

Nordwestlicher Abschnitt an der Südostseite der Grabengasse. Heute als NW-Wand bzw. Trennwand in 5-teilige Häusergruppe (18./19. Jh., Vers. Nr. 01524 Neubau von 1995) eingebaut.

Stadtmauerabschnitt 9 (053STADTMAUER00189, 053STADTMAUER00191)

Kleinerer, 1984/85 sanierter Abschnitt (ca. 7,5 m) im NW, an der Südseite der Grabengasse, ca. 40 m westl. des ehem. Nordtors (heute Marktgasse). Heute als Südostwand in ein auf drei Seiten freistehendes kleines Wohnhaus (1840) eingebaut, das in leichter Abwinklung direkt an der Südseite der Grabengasse steht und mit der Nordwestecke an das Nachbarhaus Grabengasse 3 stösst.

Stadtmauerabschnitt 10 (053STADTMAUER00185)

Abschnitt unmittelbar westlich des 1838 abgebrochenen nördlichen Stadttors. Heute in die Nordwand eines aus den folgenden zwei Liegenschaften zusammengesetzten Gebäudekomplexes auf L-förmiger Grundrissanlage eingebaut: Marktgasse 8 - Grabengasse 1.

Stadtmauerabschnitt 11 (053STADTMAUER00208)

Dieser Abschnitt der mittelalterlichen Stadtmauer verläuft entlang der Kopfgasse, vom ehem. Obertor an der Marktgasse nach O bzw. SO. Das heute teils freistehende, zum grösseren Teil jedoch in die Nordwand des Gasthofs «Zum goldenen Kopf» (Marktgasse 9; Vers. Nr. 00208) integrierte Stadtmauerstück weist ungefähr 65 m Länge auf. Es wird etwa in der Mitte durch eine Hofeinfahrt unterbrochen. Die westliche Hälfte des Stadtmauerzugs mit dem halbrunden Treppenturm besteht grösstenteils noch aus der historischen Bausubstanz, die östliche Hälfte wurde 1966–1967 rekonstruiert.

Stadtmauerabschnitt 12 (053STADTMAUER00200)

Kürzerer, sanierter Stadtmauerabschnitt im N, an der Südseite der Kopfgasse, ungefähr in der Mitte zwischen Markt- und Brunngasse. Heute in die Nordwand des Neubaus von 1967 mit asphaltiertem Vorplatz integriert.

Ehem. Stadtmauer

Stadtmauerabschnitt 13 und 14 (053STADTMAUER00194, 053STADTMAUER00196, 053STADTMAUER00220, 053STADTMAUER00514, 053STADTMAUER01636)

Grosser, vollständig sanierter Abschnitt (ca. 40 m) im NO, auf der Südwestseite der Kopfgasse bzw. Westseite der Schaffhauserstrasse. Heute in die Südwestwand eines freistehenden Einzelgebäudes (Vers. Nr. 00220, M. 19. Jh.) bzw. die Nordostwand einer traufständigen Häuserzeile (17. Jh. (Vers. Nr. 000196, 000194), 1985/86 (Vers. Nr. 00514), 1984 (Vers. Nr. 01636)) eingebaut.

Stadtmauerabschnitt 15 und 16 (053STADTMAUER00134, 053STADTMAUER00136, 053STADTMAUER00174, 053STADTMAUER00176, 053STADTMAUER02029)

Teilsanierter Abschnitt im O, an der Westseite der Schaffhauserstrasse zwischen Brunn- und Hintergasse. Grösster zusammenhängender Abschnitt (ca. 85 m). Heute zum kleineren Teil freistehend, zum grösseren Teil jedoch in die Ostwände von zwei abgewinkelt zueinanderstehenden Häuserreihen an der Brunngasse (17./18. Jh.) bzw. Hintergasse (18. Jh., Vers. Nr. 02029 Neubau von 1972/73) integriert. Der nicht mit Häusern bebaute Abschnitt zwischen den Häuserreihen wurde 1977 rekonstruiert.

Stadtmauerabschnitt 17 und 18 (053STADTMAUER00064, 053STADTMAUER00076)

Teilsanierter Abschnitt im SO, an der Westseite der Schaffhauserstrasse, zwischen Kappeler- und Marktgasse. Der ca. 35 m lange Abschnitt ist heute in die Ostwände von zwei zusammengebauten Liegenschaften (1805 (Vers. Nr. 00076), 16. Jh. (Turmgebäude, Vers. Nr. 00064)) integriert.

Baugeschichtliche Daten

13. Jh.	Erstellung einer ersten Befestigungsanlage (Stadtgraben mit Holzzaun) vermutlich im Zuge der Fehde der Freiherren von Tengen (Vögte in Bülach seit E. 12. Jh. – 1376) mit der Stadt Zürich 1267
1384	Bülach wird durch die Habsburger zur Stadt erhoben; vermutlich in diesem Zusammenhang Bau der massiven Stadtmauer
E. 16. Jh.	Stadtmauer wird zur Bauintegration freigegeben
1838–1840	Abbruch des Nord- und des Südtors

Literatur und Quellen

- Archiv der kantonalen Denkmalpflege Zürich.
- Christoph Hagen und Walter Drack, Bülach, Schweizerische Kunstführer, Basel 1980, S. 6.
- Denkmalpflege-Kommission des Kantons Zürich, Gutachten Nr. 1–1986, 28.04.1968, Archiv der kantonalen Denkmalpflege Zürich.
- Im Wandel der Zeiten: Bülach zwischen 811 und heute. Festschrift zum Jubiläumsjahr 2011, Neujahrsblätter der Lesegesellschaft Bülach Nr. 44, Bülach 2011, S. 43–47.
- Inventar der überkommunalen Schutzobjekte, Bülach, Stadtmauer III/1–18, 1979–2010, Archiv der kantonalen Denkmalpflege Zürich.
- Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz, Kanton Zürich, Bd. 3, hg. von Eidg. Departement des Innern und Bundesamt für Kultur, Bern 2014/2015, S. 33–55.
- Stadt Bülach 1384–1984. Festschrift der Stadt Bülach zum 600-Jahr-Jubiläum, Neujahrsblätter der Lesegesellschaft Bülach Nr. 30, Bülach 1984, S. 33–53.
- Stadt- und Landmauern 1: Beiträge zum Stand der Forschung, hg. vom Institut für Denkmalpflege ETH Zürich, Zürich 1995, S. 36.
- Stadt- und Landmauern 2: Stadtmauern in der Schweiz, Kataloge Darstellungen, hg. vom Institut für Denkmalpflege ETH Zürich, Zürich 1996, S. 347–348.

Ehem. Stadtmauer



Ehem. Stadtmauer, Abschnitte 3 und 4 (053STADTMAUER00097, 053STADTMAUER00099, 053STADTMAUER00101, 053STADTMAUER00103, 053STADTMAUER00107), 09.04.2015 (Bild Nr. D101100_03).



Ehem. Stadtmauer, Abschnitte 17 und 18 (053STADTMAUER00076, 053STADTMAUER00064), 09.04.2015 (Bild Nr. D101100_02).

Ehem. Stadtmauer



Ehem. Stadtmauer, Abschnitt 12 (053STADTMAUER00200), 09.04.2015 (Bild Nr. D101100_01).



Ehem. Stadtmauer, Abschnitt 6 (053STADTMAUER03021), 21.03.2017 (Bild Nr. D101100_06).

Ehem. Stadtmauer



Ehem. Stadtmauer, Abschnitt 11 (053STADTMAUER00208), 21.03.2017 (Bild Nr. D101100_04).



Ehem. Stadtmauer, Abschnitt 11 (053STADTMAUER00208), 21.03.2017 (Bild Nr. D101100_05).